



Projekt „Wandpark Pëtschent

Dokumentation für die Vorprüfung eines Projekts durch die zuständige Behörde gemäß Artikel 4 und Anhang II des Gesetzes vom 15. Mai 2018 über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten



13. August 2025

Kontaktpersonen:

Lynn Jacobs
lynn.jacobs@soler.lu

Guy Uhres
guy.uhres@soler.lu

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Rechtlicher Hintergrund.....	3
3	Anlagenbeschreibung	4
4	Standortbeschreibung	5
4.1	topografische Lage.....	5
4.2	benachbarte Windparks	6
4.3	Schutzgut Boden, Klima & Landschaft	7
4.4	Schutzgut Wasser.....	7
4.5	Schutzgut biologische Vielfalt	8
4.6	Schutzgut Mensch	10
4.7	Kultur- und sonstige Sachgüter	12
5	Anhang	13
5.1	Technische Beschreibung Enercon E-175 EP5 E2	13
5.2	Karten aus dem Geoportal.....	13
5.3	Schallstudie.....	13
5.4	Schattenwurfstudie	13

1 Einleitung

Die Société Luxembourgeoise des Energies Renouvelables (Soler) S.A. betreibt derzeit 14 Windparks mit insgesamt 49 Windkraftanlagen (WKA) in Luxemburg und trägt somit zu einem wesentlichen Teil der Stromproduktion Luxemburgs bei.

Nach sorgfältiger Prüfung der Standortbedingungen plant die Soler, zwei Windkraftanlagen mit einer jeweiligen Leistung von 4,26 MW, gelegen in der Gemeinde Pütscheid. Der Anlagenstandort WEA 1 befinden sich nördlich von Merscheid und westlich von Weiler. Der Standort WEA 2 befindet sich östlich von Pütscheid.

Das Projekt „Windpark Pëtschent“ beinhaltet außerdem dem Bau einer Übergabestation, sowie unterirdischen Einspeiseleitungen.

2 Rechtlicher Hintergrund

Aufgrund der Distanz von bestehenden Anlagen von 850 m, können kumulative Effekte zwischen den Anlagen nicht ausgeschlossen werden. Das Projekt fällt daher unter den Punkt 73 des Anhangs IV des modifizierten Règlement Grand-Ducal vom 15. Mai 2018 « *établissant les listes de projets soumis à une évaluation des incidences sur l'environnement* »: « *Installations destinées à l'exploitation de l'énergie éolienne (pour la production d'énergie) parcs éoliens (à partir de 2 éoliennes d'une puissance totale de plus de 100 kVA)* ».

Ob die Durchführung einer Umwelt-Verträglichkeits-Prüfung (UVP) erforderlich ist, wird gemäß dem Gesetz vom 15.05.2018 « *relative à l'évaluation des incidences sur l'environnement* » (UVP / EIE-Gesetz) fallbezogen entschieden.

Um der zuständigen Behörde die Möglichkeit zu geben, über die Notwendigkeit der Durchführung einer UVP/EIE zu entscheiden, werden in diesem UVP-Screening-Dokument die erforderlichen Informationen gemäß Anhang II des EIE-Gesetzes bereitgestellt und eine entsprechende Stellungnahme beantragt.

3 Anlagenbeschreibung

Der genaue Anlagentyp steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest. Für die Berechnungen wurde für die WEA 1 die Enercon E-175 (7 MW) mit einer Nabenhöhe von 175 m genutzt. Die WEA 2 wurde mit der E-138 (4,26 MW) mit einer Nabenhöhe von 160 m berechnet. Es sind getriebelose Anlagen. Beide Anlagen haben eine ausgelegte Lebensdauer von 25 Jahren.



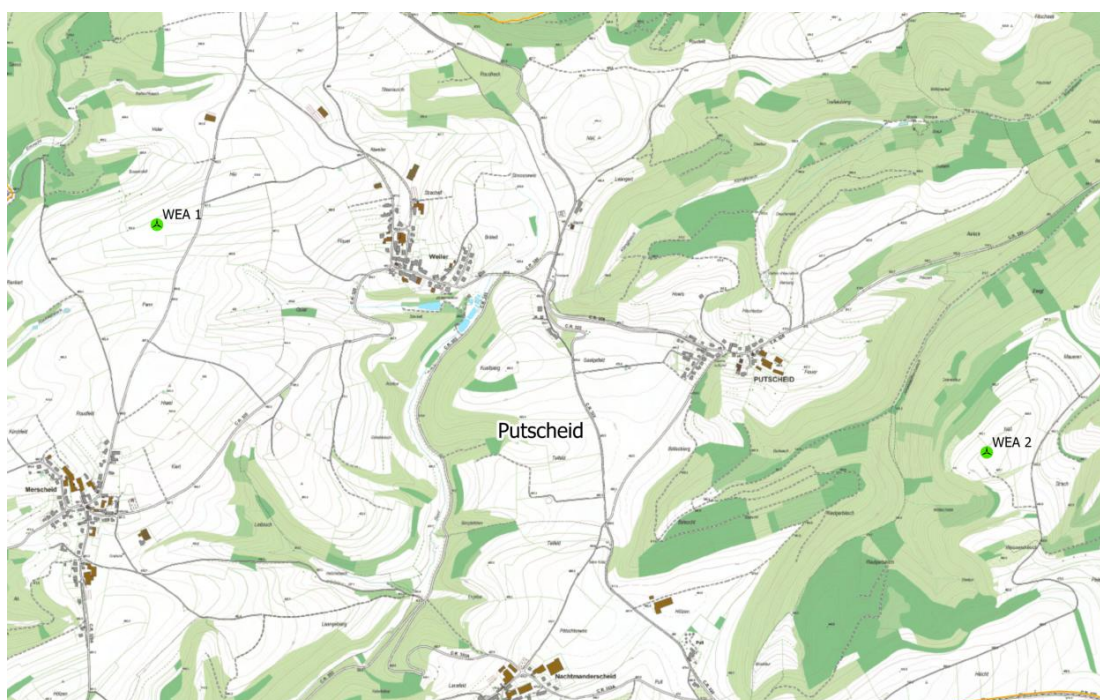
Die technischen Beschreibungen der Anlagen sind im Anhang zu finden.

4 Standortbeschreibung

Der Anlagenstandort WEA 1 befinden sich nördlich von Merscheid und westlich von Weiler auf der Sektion G de Merscheid. Der Standort WEA 2 befindet sich östlich von Pütscheid auf der Sektion C de Stolzenbourg. Beide Standorte sind gelegen in der Gemeinde Pütscheid.

Im Umfeld von 200 m des Projektes befinden sich keine anderen Gemeinden. Die nächstgelegene Gemeinde Parc Hosingen befindet sich auf 570 m von der WEA 1.

4.1 topografische Lage



4.2 benachbarte Windparks

Im 5km-Umkreis befinden sich bereits bestehende Windpark. Die nächstgelegene Anlage vom „Wandpark Housen-Pëtschent“ (WHP) WEA 3 befinden sich auf 860 m nördlich der WEA 1. Die WEA 2 vom WHP befindet sich auf 2,2 km westlich der WEA 1. Südlich der WEA 1 liegt außerdem die WEA 13 vom „Wandpark Kehmen-Heischent“.

Der nächstgelegene Windpark zur WEA 2 ist südwestlich der WHP mit der WEA 1 auf 3,1 km. Der „Wandpark Tandel-Veianen“ liegt 3,7 km südlich der WEA 2.

Das in der UVP befindliche Projekt „Oekostroum Housen“ liegt auf 5.030 m nördlich der WEA 1. Bei einer Standortverschiebung in einem der beiden Projekte, besteht die Möglichkeit, dass die Anlagen weniger als 5 km entfernt wären.

Der Soler liegen keine Informationen über weitere geplante oder bestehende WEA-Standorte im Umkreis von 5 km vor.



4.3 Schutzgut Boden, Klima & Landschaft

Nicht betroffen

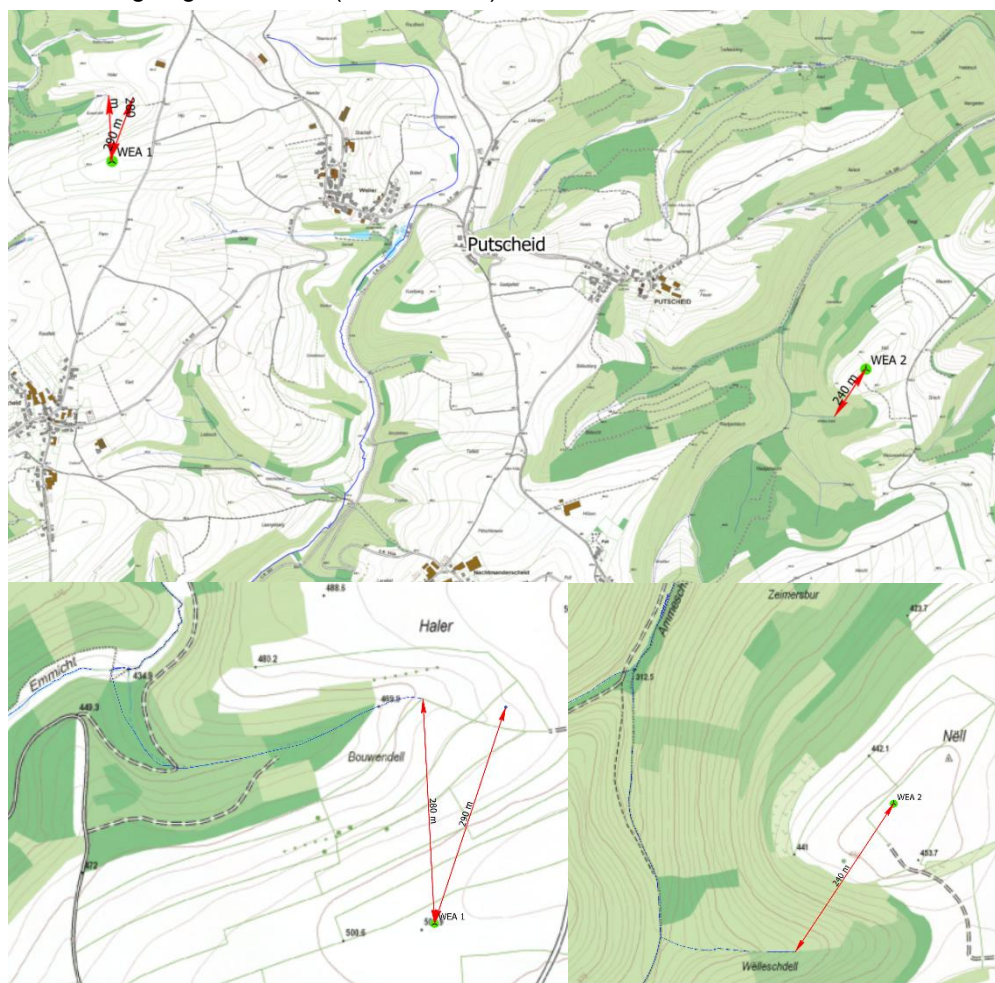
4.4 Schutzgut Wasser

Das Projekt befindet sich in keiner Trinkwasserschutzzone (ZPS)

Nördlich der WEA 1 befindet sich das Gewässer „Emmicht“ in 290m Entfernung, welches in die „Blees“ mündet.

Südlich der WEA 2 befindet sich in etwa 240 m ein Gewässer, welches in die „Ammeschterbaach“ fließt.

Die nächstgelegene Quelle (SCP-102-20) befindet sich 280 m nördlich der WEA1.

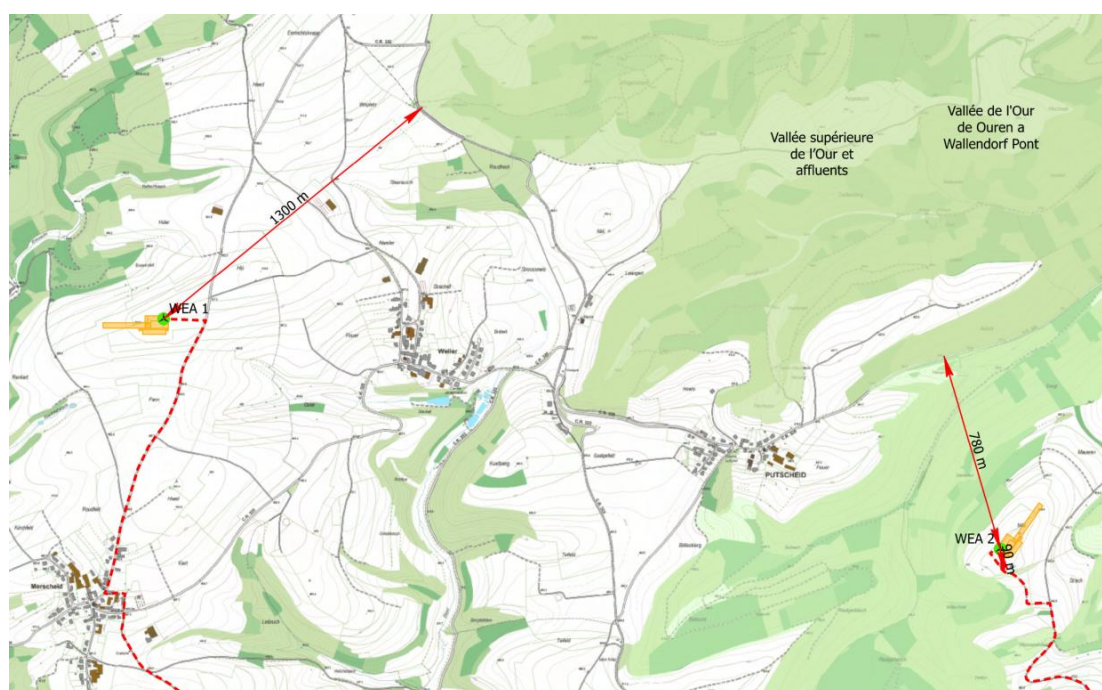


4.5 Schutzgut biologische Vielfalt

Das FFH-Schutzgebiet „Vallée de l'Our à Wallendorf Pont“ umschließt den Anlagenstandort WEA 2. Die minimale Entfernung beträgt 90 m. Dasselbe Schutzgebiet befindet sich in 1,3 km Entfernung zum Standort WEA 1.

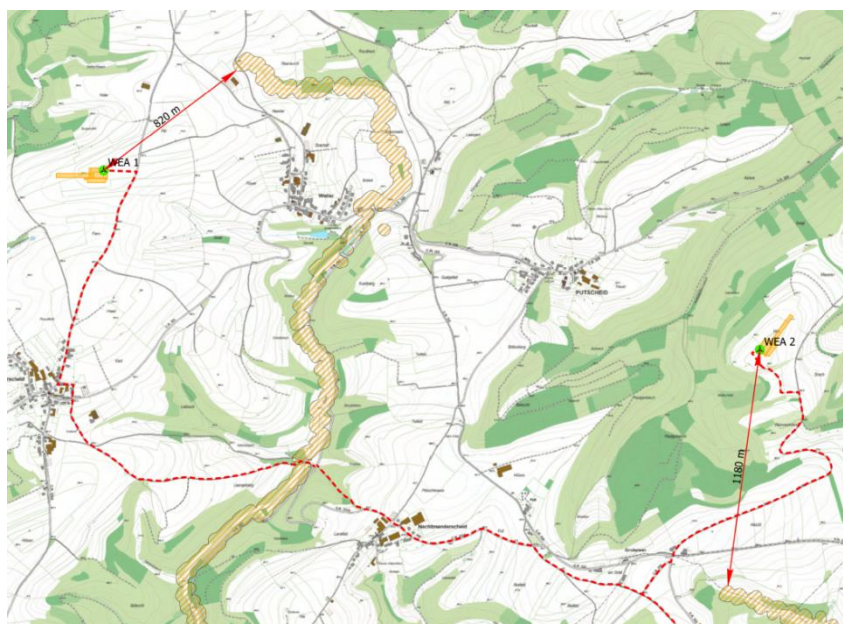
Das Vogelschutzgebiet „Vallée supérieure de l'Our et affluents“ ist 780 m von der WEA 2 und 1,3 km von der WEA 1 entfernt.

Für den Netzanschluss müsste das FFH-Schutzgebiet „Vallée de l'Our à Wallendorf Pont“ durchquert werden. Hier besteht jedoch die Möglichkeit die Kabel in die Straße zu verlegen.



Das auszuweisende Schutzgebiet „Blees / Stool / Tandelerbaach“ befindet sich in einer Entfernung von 820 m zur WEA 1. Dieses Gebiet ist auch auf einer Länge von rund 70 m mit der Kabelverlegung betroffen. Hier besteht jedoch auch die Möglichkeit die Kabel in die Straße zu verlegen. Dasselbe auszuweisende Schutzgebiet befindet sich auch 1,2 km südlich der WEA 2

In einem Umfeld von 1 km zu beide Standorten befinden sich keine weiteren Schutzgebiete.



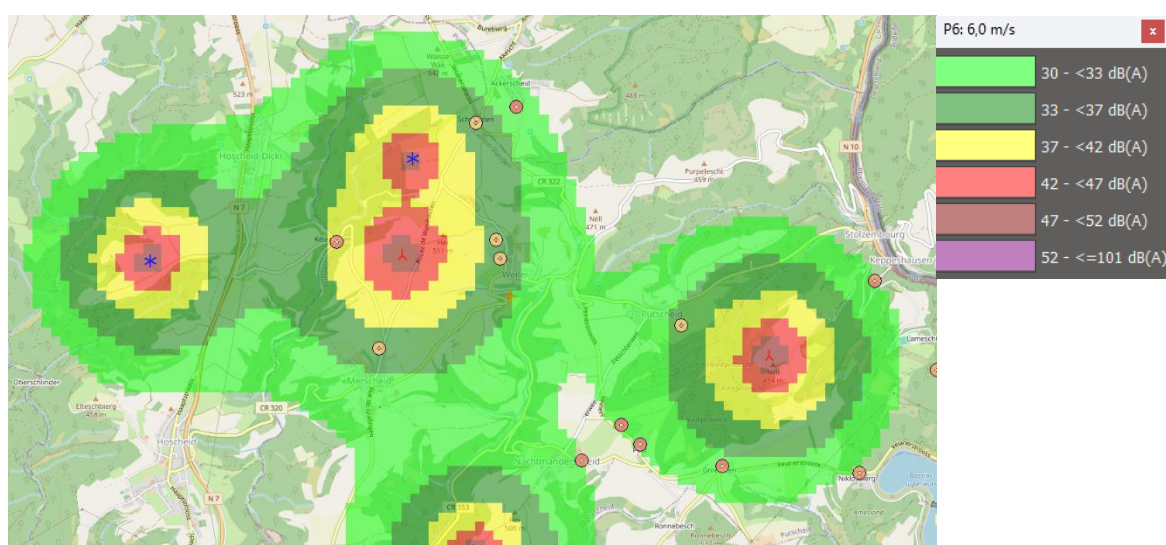
4.6 Schutzgut Mensch

4.6.1 Schall

Die Berechnungen und die entsprechenden Darstellungen für die Schallberechnung wurde anhand der Software „WindPro“ Version 4.0.531 hausintern erstellt. Die Berechnung wurde bei einer Windgeschwindigkeit von 6 m/s in 10 m Höhe durchgeführt.

Mehrere Immissionspunkte (IP) wurden an den Rand, des Bebauungsgebietes, der umliegenden Dörfer und Aussiedlerhöfe gesetzt. Bei der Commodo/Incommodo Prozedur wird eine Studie von einem externen Gutachter erstellt welche darlegt, dass wir die gesetzlich geforderten Schallemissionen einhalten.

Aus dem aktuellen Projektlayout „Wandpark Pëtschent“ mit den benachbarten Windparks ergibt sich folgende Schallsituation.

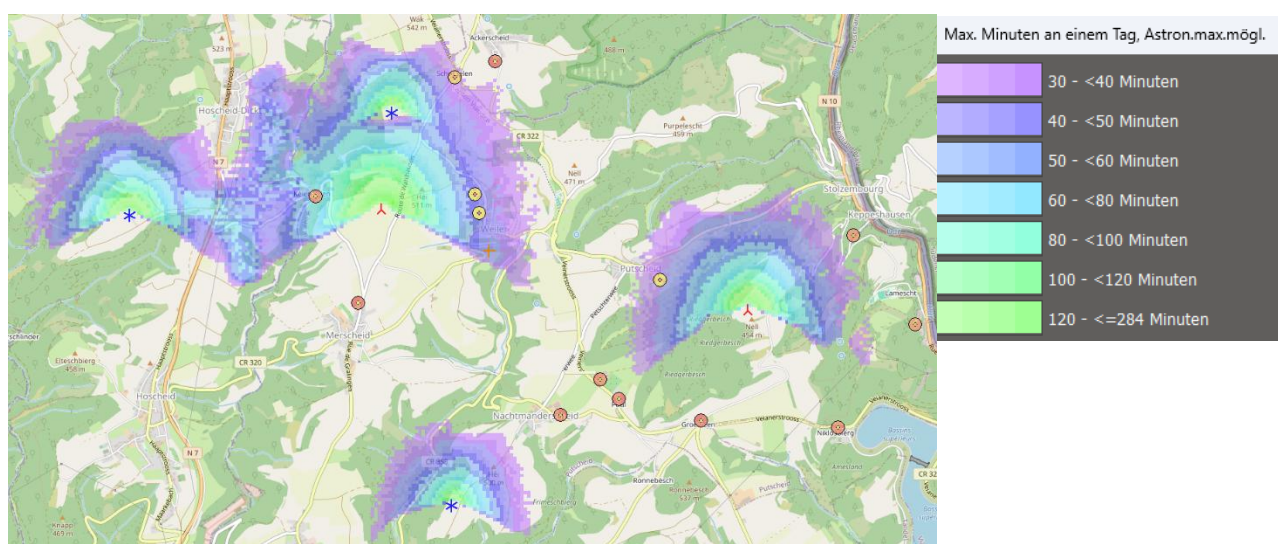


4.6.2 Schatten

Die Berechnungen und die entsprechenden Darstellungen für die Schattenwurfberechnung wurde anhand der Software „WindPro“ Version 4.0.531 hausintern erstellt.

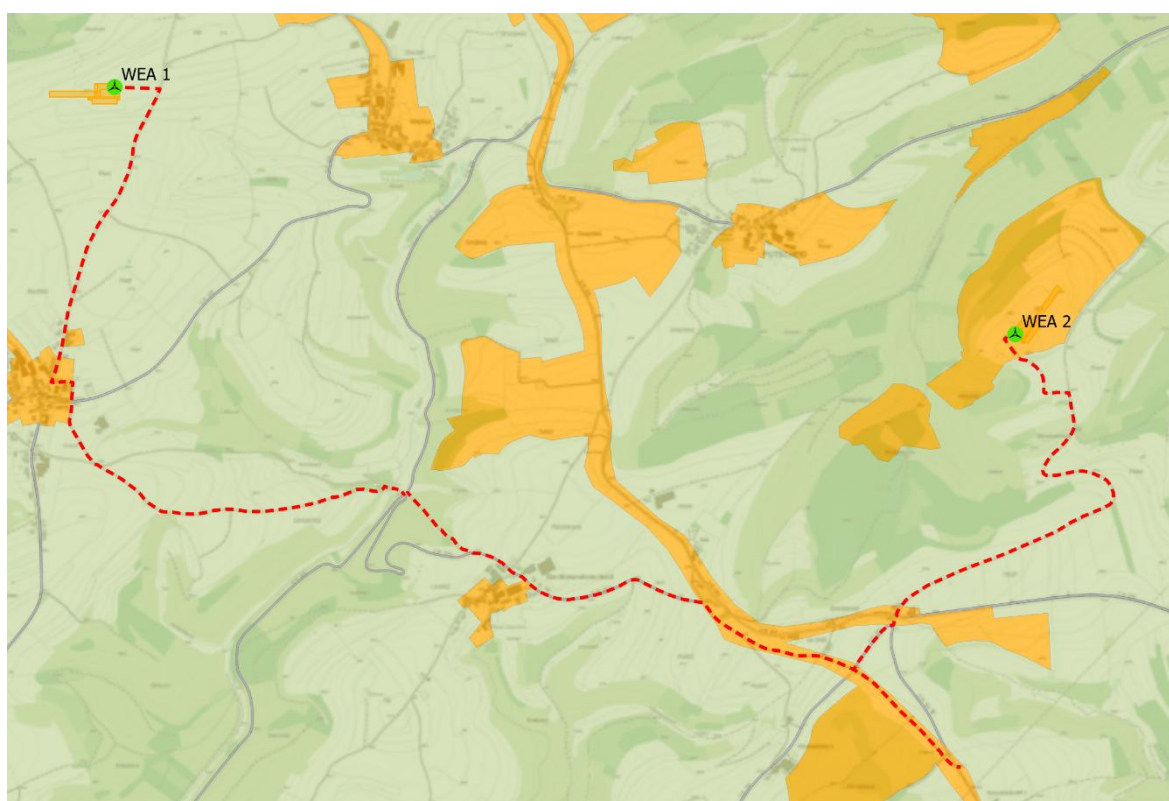
Mehrere Immissionspunkte (IP) wurden an den Rand, des Bebauungsgebietes, der umliegenden Dörfer und Aussiedlerhöfe gesetzt. Bei der Commodo/Incommodo Prozedur wird eine Studie von einem externen Gutachter erstellt welche darlegt, dass wir die gesetzlich geforder-ten Schattenemissionen einhalten.

Aus dem aktuellen Projektlayout „Wandpark Pëtschent“ mit den benachbarten Windparks ergibt sich folgende Schattenwurfsituation (max Min/Tag astronomisch max. möglich).



4.7 Kultur- und sonstige Sachgüter

Die WEA 1 befindet sich in der „Sous-zone“ der ZOA und die WEA 2 in der „Zone d'observation archéologique (ZOA)“.



5 Anhang

5.1 Technische Beschreibung Enercon E-175 EP5 E2 & E-138 EP3 E3

5.2 Karten aus dem Geoportail

- Topografische Karte
- Benachbarte Windparks
- Gewässer
- N2000
- ZPIN
- ZOA

5.3 Schallstudie

5.4 Schattenwurfstudie